

Die Daimler AG trauert um

Prof. Dr.-Ing. E.h.

Werner Breitschwerdt

ehem. Vorstandsvorsitzender der Daimler-Benz AG

Er verstarb am 20. Dezember 2021 im Alter von 94 Jahren.

Seit 1953 war Werner Breitschwerdt in verschiedenen Positionen für das Unternehmen tätig, unter anderem als Vorstandsmitglied für den Bereich Entwicklung und Forschung. Er entwickelte und gestaltete zahlreiche Baureihen, wobei sein Bravourstück sicherlich der sog. „Baby-Benz“ im Jahr 1982 war. Der revolutionäre Typ 190 (W201) legte den Grundstein für die Erschließung neuer Marktsegmente. Zwischen dem 1. Dezember 1983 und dem 31. August 1987 prägte er als Vorstandsvorsitzender maßgeblich das Gesicht des Konzerns, bevor er 1988 in den Aufsichtsrat der Daimler-Benz AG wechselte. Im Jahr 2009 wurde Werner Breitschwerdt für seine Leistungen auf dem Feld der Automobilentwicklung in die European Automotive Hall of Fame aufgenommen.

Wir verlieren mit ihm eine herausragende Persönlichkeit, die uns immer gegenwärtig bleiben wird. Werner Breitschwerdt zeichnete die hohe Wertschätzung und der persönliche Kontakt zu seinen Mitarbeitern aus. Sein Wirken war stets geprägt von unternehmerischer Weitsicht, Innovation und Kreativität und seine Stimme hatte auch nach seinem Ausscheiden aus Vorstand und Aufsichtsrat im Jahr 1993 bis heute im Konzern großes Gewicht.

Wir werden seinen Rat und seine überaus angenehme, kluge Art sehr vermissen und ihm stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Daimler AG

Aufsichtsrat Vorstand Konzernsprecherausschuss Gesamtbetriebsrat Belegschaft

Stuttgart, im Dezember 2021